

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 1 / 15

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

• Handelsname:
senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

• Artikelnummer:
706374

• Empfohlener Verwendungszweck:
Industrielle Lackierungen

• 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht bestimmt.

• Verwendung des Stoffes / des Gemisches

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

• Hersteller/Lieferant:
WEILBURGER Coatings GmbH
Ahäuserweg 12-22
D-35781 Weilburg
Telefon: 06471 315-0
Fax : 06471 315-116

• Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit Tel. +49 (0) 6471 315 177 Fax +49 (0) 6471 315 5177 E-Mail: SDS-Info@weilburger.com

• 1.4 Notrufnummer:

(Carechem 24): Europa:+44 1235 239670 / Deutschland:+49 89 220 61012 / Mittlerer Osten Afrika:+44 1235 239671 / Mittlerer Osten (arabische Sprache):+44 1273 289454 / Amerika:+1 215 207 0061 / Brasilien:+55 11 3197 5891 / Ostasien/Südostasien (ohne China):+65 3158 1412

02 Mögliche Gefahren

• 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.



GHS08

STOT RE 2 - H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren, die Leber und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 2 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 1)

Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

- Signalwort
Achtung
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol / Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten / Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane cyclische Verbindungen, 2-25% Aromaten
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren, die Leber und die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan
- vPvB:
540-97-6 Dodecamethylcyclohexasiloxan
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan
- Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften
540-97-6 Dodecamethylcyclohexasiloxan : Liste II
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan : Liste II
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan : Liste II, III

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 3 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic		
(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS-Nummer		%
108-88-3	Toluol EG-Nummer: 203-625-9 Reg. nr.: 01-2119471310-51-XXXX Flam. Liq. 2 - H225; Repr. 2 - H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 3 - H412	0,1- 1,00
-	Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol EG-Nummer: 905-588-0 Reg. nr.: 01-2119486136-34-XXXX STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H335	10,01- 25,00
-	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten EG-Nummer: 918-668-5 Reg. nr.: 01-2119455851-35-XXXX Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H335-H336; Aquatic Chronic 2 - H411; EUH066	10,01- 25,00
-	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Asp. Tox. 1 - H304; EUH066	0,1- 1,00
-	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso- Alkane cyclische Verbindungen, 2-25% Aromaten EG-Nummer: 919-446-0 Reg. nr.: 01-2119458049-33-XXXX STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 2 - H411; EUH066	2,51- 10,00
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29-XXXX Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336; EUH066	0,1- 1,00
• SVHC 541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan • Zusätzliche Hinweise:		
(Fortsetzung auf Seite 4)		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 4 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 3)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Allgemeine Hinweise:
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.
- Nach Einatmen:
Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt:
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungs-mittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!
- Nach Augenkontakt:
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken:
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. K E I N Erbrechen einleiten!
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel:
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasserstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung:
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.
- Weitere Angaben
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 5 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 4)

• 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

• 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

07 Handhabung und Lagerung**• 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz getragen werden, bis die Lösemittel-Dampfkonzentration unter den Luftgrenzwert gefallen ist.

• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

• 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**• Lagerung:****• Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Sofern das Produkt als entzündbar klassifiziert ist, müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN EN 60079 (VDE 0165) entsprechen. Böden müssen den Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

• Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 30°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

• Lagerklasse:

3

• 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 6 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 5)

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

108-88-3 Toluol

AGW

Langzeitwerte 190 mg/m³

50 ppm

2(II);DFG, EU, H, Y

- Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte 100 mg/m³

MAK

Langzeitwerte 50,000 ppm

- Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane,

Cycloalkane, <2% Aromaten

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte 600 mg/m³

- Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane

cyclische Verbindungen, 2-25% Aromaten

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte 600 mg/m³

TRGS

Langzeitwerte 300 mg/m³

123-86-4 n-Butylacetat

AGW

Langzeitwerte 300 mg/m³

62 ppm

2(I);AGS, Y

- Ethylbenzol

AGW

Langzeitwerte 88 mg/m³

20 ppm

2(II);DFG, H, Y, EU

- Xylol

AGW

Langzeitwerte 220 mg/m³

50 ppm

2(II);DFG, EU, H

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-88-3 Toluol

BGW

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 7 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 6)

600 µg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: g

Parameter: Toluol

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei

Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

75 µg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Toluol

- Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

100

mg/m³

- Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.
- Atemschutz:
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2
Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
Ist das Einatmen organischer Dämpfe, z.B. von Lösemitteln nicht auszuschließen, empfehlen wir ein Atemschutzgerät mit Gasfiltertyp A (Kennfarbe braun). Zum Schutz vor Stäuben oder Spritznebeln sind Partikelfilter der Klasse P2 (für gesundheitsschädliche feste oder flüssige Partikel) oder Klasse P3 (für giftige und krebserzeugende feste oder flüssige Partikel) zu verwenden. Kombinationsfilter sind zu verwenden bei gleichzeitigem Auftreten von Dämpfen und Partikeln.
- Handschutz:
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
Ein Direktkontakt mit der Chemikalie / dem Produkt / der Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) - ggf. trikotierte zur Verbesserung des Tragekomforts - verwenden.
Wenn nur eine kurzfristige Belastung des Handschuhmaterials durch Spritzer zu erwarten ist, werden zur besseren Akzeptanz bei den Anwendern trikotierte Handschuhe mit größerem Tragekomfort empfohlen.
Für den Kontakt mit gebräuchlichen Lösemitteln ist der Handschuh Barrier 02-100 (Fa. Ansell) geeignet. Material: 5-lagiges Laminat; Materialstärke: >=0,06 mm; Durchbruchzeit für Aceton, Butylacetat, Ethanol, Ethylacetat, Butanon, Xylol: >480 min.

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 8 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 7)

Der Schutzhandschuh sollte auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung (z.B. Spritzschutz) ist ein Nitrilschutzhandschuh der Chemikalienbeständigkeit Gruppe 3 zu verwenden. Nach Kontamination ist der Handschuh zu wechseln. Bei stärkerer Belastung (z.B. Wartung, Instandsetzung) ist ein Butyl-oder Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Beim Handschuhhersteller sind die Angaben zur Durchdringungszeit der in Kapitel 3 dieses Sicherheitsdatenblattes genannten Stoffe zu erfragen.

Reinigungsverdünner bedürfen eines besonderen Handschutzes, daher ist ein Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Verdünner sind nur zum Einstellen der Viskosität zu verwenden. Bei Arbeiten mit scharfkantigen Gegenständen können Handschuhe leicht beschädigt und damit unwirksam werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz wie Hautschutzcreme wird empfohlen. Arbeitsgänge sollten so gestaltet werden, daß nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer dichtschießende Schutzbrille tragen.

- Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Nach Lösungsmitteln
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	136 °C
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	0,70 Vol %
Obere:	8,00 Vol %
Flammpunkt:	>= 25 °C
Zündtemperatur:	450 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	bei 23 °C 13,00 s DIN 4 mm
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 9 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	bei 20 °C 0,8000 hPa bei 50 °C 4,5000 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte:	1,2520 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	35,10 %
VOC (EU)	439,37 g/l
Festkörpergehalt:	64,90 %
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar
Entzündbare Gase	nicht anwendbar
Aerosole	nicht anwendbar
Oxidierende Gase	nicht anwendbar
Gase unter Druck	nicht anwendbar
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	nicht anwendbar
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Pyrophore Feststoffe	nicht anwendbar
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	nicht anwendbar
Oxidierende Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Oxidierende Feststoffe	nicht anwendbar
Organische Peroxide	nicht anwendbar
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 10 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 9)

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - 108-88-3 Toluol**
Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 12124 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 31 mg/l (Ratte)
 - **Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol**
Oral, LD50: 8640 mg/kg (Ratte)
(Xylol)
Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte)
(Ethylbenzol)
Inhalativ, LC50/4h: 17,2 mg/l (Ratte)
(Ethylbenzol)
Inhalativ, LC50/4H: 27,6 mg/l (Ratte)
 - **Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**
Oral, LD50: 3592 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >3160 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4H: >6,193 mg/l (Ratte)
 - **Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**
Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
 - **Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane cyclische Verbindungen, 2-25% Aromaten**
Oral, LD50: 15000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 13,1 mg/l (Ratte)
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
Oral, LD50: 12789 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 14100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 21,1 mg/l (Ratte)
- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 11 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 10)

- Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Reizwirkung.
Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- Endokrinschädliche Eigenschaften
 - 540-97-6 Dodecamethylcyclohexasiloxan : Liste II
 - 541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan : Liste II
 - 556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan : Liste II, III
- Erfahrungen aus der Praxis
- Sonstige Beobachtungen:
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.
- Allgemeine Bemerkungen
Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (88/379/EWG) eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12 Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan
- vPvB:
540-97-6 Dodecamethylcyclohexasiloxan
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 12 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 11)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- Empfehlung:
Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde können gegebenenfalls andere Entsorgungswege genutzt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
 - .ADR UN1263
 - .IMDG UN1263
 - .IATA UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
 - .ADR 1263 FARBE
 - .IMDG PAINT
 - .IATA PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
 - .ADR
 - .Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 - .Gefahrzettel

3

 - .IMDG
 - .Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 - .Label

3

 - .IATA
 - .Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 - .Label

3

- **14.4 Verpackungsgruppe**

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 13 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 12)

- .ADR III
- .IMDG III
- .IATA III
- **14.5 Umweltgefahren:**
Nicht anwendbar.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- .Kemler-Zahl: 30
- .EMS-Nummer: F-E,S-E
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**
Nicht anwendbar.
- .ADR
- .Freigestellte Mengen (EQ): E1
- .Begrenzte Menge (LQ) 5L
- .Beförderungskategorie 3
- .Tunnelbeschränkungscode D/E
- .IMDG
- .Limited quantities (LQ) 5L
- .Excepted quantities (EQ) E1
- **UN "Model Regulation":**
UN 1263 FARBE, 3, III

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
108-88-3 Toluol : 3
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
108-88-3 Toluol : 3
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 14 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic

(Fortsetzung von Seite 13)

- Technische Anleitung Luft:
Klasse Anteil in %
II 15,59
III 3,11
I
- Wassergefährdungsklasse:
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
BGV 500 Betreiben von Arbeitsmitteln - Kapitel 2.28 Trockner für Beschichtungsstoffe - Kapitel 2.29 Arbeiten mit Beschichtungsstoffen
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxan
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen

• Relevante Sätze

- | | |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

• Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

• Ansprechpartner:

Abteilung Produktsicherheit Tel. +49 (0) 6471 315 177 Fax +49 (0) 6471 315 5177 E-Mail: SDS-Info@weilburger.com

• Datum der Vorgängerversion:

21.02.2023

*

• Versionsnummer der Vorgängerversion:

4.00

*

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

17360520

überarbeitet am: 10.03.2023

Seite: 15 / 15

HANDELSNAME : senotherm®-UHT 600 schwarz-metallic*(Fortsetzung von Seite 14)*

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**